

## Patientenverfügung

Ich, (Name, Vorname, geboren am....., wohnhaft in.....), bestimme hiermit für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann, dass Herr/Frau ....., wohnhaft....., geboren am....., meine Angelegenheiten regeln soll. Hierbei soll sich der Bevollmächtigte an meinem Wohl und an den nachfolgenden Festlegungen orientieren.

Meine bisherigen Lebensgewohnheiten möchte ich so lange wie möglich beibehalten. Hierzu gehört insbesondere, dass .....

Sollte eine stationäre Pflege notwendig werden und eine Versorgung in meiner Wohnung nicht mehr möglich sein, möchte ich möglichst in das Pflegeheim ..... einziehen. Ich möchte, dass mein Einkommen und Vermögen, vor allem für mein Wohlergehen und meine Pflege verwendet werden.

## Entscheidungsgrundlagen

Bin ich nicht mehr in der Lage, medizinischen Maßnahmen zuzustimmen oder solche abzulehnen, so soll derjenige, der an meiner Stelle entscheidet sich an die hier niedergelegten Wünschen und Werten halten.

Mir ist dabei auch bewusst, dass ich nicht für alle denkbaren Fälle eine vorsorgende Erklärung abgeben kann. Sollte eine bestimmte Situation nicht berücksichtigt sein, dienen die nachfolgenden Überlegungen als Basis für weitere Entscheidungen.

Für den Fall, dass bei mir eine schwere, irreversible Schädigung lebenswichtiger Organe, insbesondere des Gehirns, eintritt, die mir ein Leben bei Bewusstsein unmöglich machen, wünsche ich keine weiteren intensivmedizinischen Maßnahmen, die mein Leben verlängern. Dies schließt ausdrücklich die künstliche Beatmung, künstliche Ernährung, insbesondere über eine Sonde sowie die Gabe lebenserhaltender Medikamente mit ein.

Leide ich an einer schweren Erkrankung die nach ärztlichem Ermessen unabwendbar zum Tode führen wird und mir starke Schmerzen bereitet, stimme ich hiermit der Verabreichung von Medikamenten zu, die mich von Schmerzen und großen Belastungen befreien. Dieses Einverständnis umschließt das Wissen, dass dadurch mein Tod voraussichtlich früher eintreten wird.

Wenn ich verstorben bin, soll Herr/Frau....., wohnhaft in....., meine Totenfürsorge übernehmen. Der Berechtigte ist befugt und verpflichtet, die hierzu notwendigen und insbesondere die nachfolgend getroffenen Anordnungen auszuführen.

Ich bin auch damit einverstanden, dass meinem Körper nach meinem Tod Organe, Organteile, Gewebe, Zellen, Teile davon oder andere Bestandteile meines Körpers zu Transplantationszwecken entnommen werden.

Ich habe diese Erklärung nach sorgfältiger Überlegung und in voller Verantwortung für mich selbst abgegeben. Sie stellt meinen ausdrücklichen Willen dar, auch wenn ich später selbst dazu nicht mehr in der Lage bin, diesen abzugeben.

---

Datum, Unterschrift

---

Name und Anschrift des Zeugen ebenfalls mit Unterschrift und Datum

### **Zur späteren Bestätigung**

Im Folgenden bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich den Inhalt meiner Patientenverfügung überprüft habe, und dass sich mein Wille nicht verändert hat.

---

Datum, Unterschrift